

II-1491 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 839 1J

1991 -04- 17

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend Molkereistilllegungen und deren Weiternutzung in Oberösterreich

Im Rahmen der Austria Milch- und Fleischvermarktung (AMF) kommt es zu einer Serie an Molkereistilllegungen u.a. auch in Oberösterreich. In einer bereits vor längerer Zeit stillgelegten Molkerei in Taufkirchen a.d. Pram liegt nun ein Ansuchen der AMF über den Umbau des einstigen Milchtrockenwerks in einen Betontrockenbetrieb vor. Betonprobetrocknungen wurden in den vergangenen Monaten mehrfach durchgeführt, alleine im Protokoll der AMF vom November 1990 steht schwarz auf weiß, daß vier ungenehmigte Tests durchgeführt wurden, die jeweils 300-fache Überschreitungen des Grenzwertes Formaldehyd ergeben haben sollen. Ende Mai wird nun in der Gewerbeverhandlung über die Genehmigung der Betontrocknung endgültig entschieden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deswegen an den Landwirtschaftsminister folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Im Zuge der Gründung der Austria Milch- und Fleischvermarktung kommt es bundesweit zu einer Serie an Molkereistilllegungen. Wie hoch schätzt der Landwirtschaftsminister die Anzahl der stillzulegenden Molkereien in den einzelnen Bundesländern in diesem Jahrzehnt ein bzw. wie hoch ist der Prozentanteil der Stilllegungen an den gesamt vorhandenen und arbeitenden Molkereien?
2. Liegen für diese Molkereien Betriebsnutzungskonzepte vor?
Wenn ja, mit welchen Detailplanungen?
3. Ist der Landwirtschaftsminister über den geplanten Umbau des einstigen Milchtrockenwerkes in Taufkirchen in eine Betontrocknungsanlage informiert?

4. **Wieviele Betonprobetrocknungen wurden in den vergangenen Jahren in Taufkirchen durchgeführt?**
5. **Welche Grenzwertüberschreitungen Formaldehyd wurden jeweils bei den einzelnen Betonprobetrocknungen festgestellt?**
6. **Kann sich der Landwirtschaftsminister trotz dieser enormen Grenzwertüberschreitungen mit einem Betriebsbeginn einverstanden erklären?**
7. **Entspricht es der gängigen Agrarpolitik des Landwirtschaftsministers, stillgelegte Molkereien in Betontrocknungswerke oder in ähnlich geartete umweltgefährdende Betriebe umzubauen?**